

Informationen zum neuen Kinderchor im Seelsorgebereich:

In der **Kommunionvorbereitung** hat unser Seelsorgebereichsmusiker Michael Bischof in Wiehl und Bielstein regelmäßig am Ende des Kommunionunterrichtes im Rahmen eines gemeinsamen liturgischen Abschlusses in der Kirche mit den Kommunionkindern gesungen. Dazu waren auch die Eltern der Kommunionkinder eingeladen.

Hieraus entwickelte sich ein neuer Kinderchor, der nach der Feier der Erstkommunion mit einem „**Schnuppertag**“ am 12.04. seine Probearbeit aufgenommen hat.

Dieser Chor soll die musikalische Arbeit des seit Jahren bestehenden Kinderchores „Die Notenflitzer“ in St. Antonius Denklingen ergänzen. Eingeladen sind alle Kinder des Seelsorgebereichs, insbesondere die aus den Pfarrei in Bielstein, Wiehl und Waldbröl, in denen es bisher keinen solchen Kinderchor gibt.

Mittlerweile hat sich die Zeit donnerstags von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr als am günstigsten herausgestellt und steht jetzt als Termin fest. Gepröbt wird im Pfarrheim in Wiehl.

Mitmachen können Kinder im Alter von etwa 6 – 12 Jahren.

Noch vor den Sommerferien wird der Kinderchor im Gottesdienst singen und sich der Gemeinde vorstellen.

Die Leitung des Kinderchores liegt in den Händen von Marion Deptner und Michael Bischof.

Sie haben sich gleich ein großes Projekt vorgenommen: „**Die Reise nach Jerusalem**“.

Ihr Ziel ist es, dieses Kindermusical von Hella Heizmann einzustudieren und aufzuführen - mit Gesang, Bühnenbild, szenischer Gestaltung, Tanz, einer Band mit Keyboard, E- Gitarre, Schlagzeug... .

Die Leitung des neuen Kinderchores freut sich auf viele Kinder aus dem gesamten Seelsorgebereich, die Lust haben, im Kinderchor

- zu singen
- zu musizieren, zu tanzen
- Gottesdienste musikalisch mitzugestalten
- beim Musicalprojekt mitzumachen
- in Gemeinschaft schöne Dinge zu erleben

zu: „Die Reise nach Jerusalem“

Text: Gertrud Schmalenbach und Hella Heizmann

Musik: Hella Heizmann

Das Musical handelt von der Reise des zwölfjährigen Jesus nach Jerusalem. Es erzählt u.a. vom Passahfest und von dem Gespräch, das Jesus im Tempel mit den Schriftgelehrten führte. Dabei redete und diskutierte Jesus so mit den gelehrten Männern, dass diese aus dem Staunen über das Wissen und die Weisheit des Jungen nicht mehr herauskamen.

Auch die anschließende Suche nach Jesus, der im Tempel bei seinem himmlischen Vater geblieben war als sich alle schon auf den Rückweg gemacht hatten, wird im Musical aufgegriffen.

Dann wird der Bogen geschlagen, der uns mit der biblischen Erzählung in Beziehung bringt:

So, wie Jesus sich im Tempel seinem Vater anvertraut, dürfen auch wir voller Vertrauen zu ihm kommen, denn - wie es im Lied heißt - :

„In Gottes Haus sind offene Türen für jung und alt, für arm und reich. In Gottes Haus ist jeder willkommen, und seine Liebe ist für alle gleich.“

In sehr schwungvollen, begeisternden, aber auch nachdenklichen Liedern wird auf der Grundlage des biblischen Berichtes fantasievoll und anschaulich davon gesungen und erzählt, wie es damals gewesen sein könnte.

Gertrud Schmalenbach und Hella Heizmann gelingt es, mit zeitgemäßen Texten und mitreißenden Melodien die biblische Geschichte in einer Weise lebendig werden zu lassen, die Kinder sehr anspricht, weil sie mit ihren Fragen und ihrer Perspektive ernst genommen werden.

Im Lied **„Aus seinen frühen Kindertagen“** wird nach dem gefragt, was nicht in der Bibel steht, aber Kinder interessieren könnte:

- **„hat er genauso gern gespielt wie wir, hat er gelacht, geträumt?“**
- **„war er mal krank und hat deshalb, wie wir, ganz gern die Schule versäumt?“**
- **„fand er Mädchen auch doof?“**
- **„mochte er die Natur?“**
- **„war er gern auf der Welt?“**

„Die Reise nach Jerusalem: ein Musical für Kinder. Mit viel Pep und Popmusik, natürlich nur für Kinder! Na klar, für wen denn sonst.“

(Kehrvers des ersten Liedes/Intro)

Das letzte Lied (**„Finale: Manchmal laut und rockig“**) beschreibt noch einmal sehr treffend, worum es geht:

„Manchmal laut und rockig, dann wieder leise und zart; wir machen fröhlichen Lärm zu Gottes Ehre auf unsre ganz spezielle Art“.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Michael Bischof michael.bischof@kkgw.de

Marion Deptner mar.deptner@arcor.de